

# Jahresbericht 2021



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Geschäftsleitung Pflege</b>	3
<b>Betrieb</b>	3
- <i>Interne Weiterbildung „Aggression im Arbeitsalltag</i>	3
- <i>Einen „normalen Heimalltag“ trotz Corona leben</i>	3
- <i>Herbstmarkt in gewohnter Umgebung</i>	4
<b>Personal</b>	4
- <i>Statistik</i>	5
- <i>Fluktuation</i>	5
<b>Bewohnende</b>	5
- <i>Belegung</i>	5
- <i>Aktivierungen</i>	6
- <i>Todesfälle</i>	6
<b>Ausblick 2022</b>	6
<b>Dank</b>	6
<b>Trägerschaft / Bereichsleitungen</b>	7
- <i>Trägerschaft</i>	7
- <i>Vorstand</i>	7
- <i>Geschäftsleitung</i>	7
- <i>Bereichsleitungen</i>	7

## **Geschäftsleitung Pflege**

Die Corona-Pandemie hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Gesundheit und unser Verhalten, aber auch auf gesellschaftliche Debatten sowie die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in unserem Land. Menschen haben Existenzängste, sind in Sorge um Gesundheit, Arbeitsplatz und das Wohl ihrer Liebsten. Viel zu viele Menschen sind an oder mit Covid-19 gestorben. Je nach persönlicher Situation sind dabei die Lasten sehr verschieden, die getragen werden müssen.

Es gehört zur demokratischen Kultur einer offenen Gesellschaft, verschiedene Meinungen zu akzeptieren, dabei Widersprüche und Unterschiede auszuhalten. Schwierig wird es allerdings, wenn Polarisierungen von einzelnen Gruppierungen dazu genutzt werden, Menschen zu spalten. Deshalb ist der Zusammenhalt, das Wissen um gemeinsame Werte und Ziele von enormer Bedeutung in Krisensituationen.

Ich bin davon überzeugt, nur gemeinsam lassen sich die Pandemie, der Klimawandel und andere grosse Herausforderungen, welche die Zukunft bringen wird, bewältigen.

Den Mitarbeitenden der Pflegewohngruppe Sonne bin ich von Herzen dankbar, dass es uns gelungen ist, mit einem riesigen Engagement, einer Vielzahl von Massnahmen und einem grossen Durchhaltewillen, die Bewohnenden der PWG Sonne, durch die Pandemie zu bringen. Dabei ist mir durchaus bewusst, dass man dies zwar ein Stück weit beeinflussen kann, letztlich aber nicht selbst in der Hand hat.

## **Betrieb**

### *Interne Weiterbildung „Aggression im Arbeitsalltag“*

Im April und Oktober durften wir eine sehr spannende Weiterbildung über das Thema „Aggression im Arbeitsalltag“ geniessen. Diese wurde von Angela Mayer vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt.

Dabei lernten wir mehr über den Begriff und die Bedeutung von „Aggression“. Anhand verschiedener Praxisbeispielen zeigte Frau Meyer uns auf, wie heikle Situationen entschärft werden können.

Im zweiten Teil ging es hauptsächlich um die verschiedenen Konfliktmuster und wie diese Muster aufgebrochen werden können. Ein grosses Thema war die gewaltfreie Kommunikation und das Vier-Ohren-Modell nach Schulz von Thun.

Wir konnten sehr viel anhand von Praxisbeispielen arbeiten, was die ganze Weiterbildung sehr abwechslungsreich und lebendig machte.

### *Einen „normalen Heimalltag“ trotz Corona leben*

Im Jahresbericht vom letzten Jahr habe ich geschrieben, dass die Angst und Unsicherheit bezüglich der Pandemie sehr gross war, im ganzen Team sowie auch bei mir. Nun leben wir schon fast 2 Jahre mit dem Virus, die Angst und Unsicherheit haben sich in Zuversicht und Hoffnung umgewandelt.

Im Januar/Februar 2021 konnten sich Bewohnende und Mitarbeitende gegen das Corona Virus impfen lassen. Wir hatten eine Impfquote von ca. 80 Prozent, was ich als recht hoch erachte. Kurz nach der zweiten Impfung infizierten sich einige Bewohnende und Mitarbeitende mit dem Virus. Dank der Impfung waren die Verläufe der Betroffenen recht milde, bei zwei Mitarbeitenden waren die Symptome jedoch sehr stark. Sie konnten über längere Zeit nicht mehr ihrer Arbeit in der PWG Sonne nachgehen.

Die Bewohnenden, welche in ihrem Zimmer in der Isolation waren, machten ihre Sache richtig gut. Sie beklagten sich nie darüber, dass sie 10 Tage in ihrem Zimmer bleiben mussten.

Für die Mitarbeitenden war es ein grosser Aufwand, bei jedem Eintritt ins Bewohnerzimmer die Schutzausrüstung korrekt an- und auszuziehen.

Vom Frühling bis Herbst konnten wir einen „normalen Heimalltag“ leben, mit wenigen Einschränkungen. Ständiger Begleiter für die Mitarbeitenden war die Schutzmaske, was bei warmen Temperaturen nicht immer sehr angenehm war.

Es konnten ein paar kleinere Ausflüge mit den Bewohnenden unternommen werden. So gingen wir ins Märzimoos grillieren oder Äplermagronen essen in die Neuhütte. Bewohnende sowie Mitarbeitende genossen diese Abwechslung sehr.

Im November wurden die Mitarbeitenden, vom Vorstand der PWG, zu einem feinen Nachtessen ins Restaurant Matt eingeladen. Es war schön, nach dieser turbulenten Zeit, einen gemütlichen Abend zusammen zu verbringen.

Ab dem Spätherbst stiegen die Covid Fallzahlen wieder, was für uns wiederum strengere Massnahmen bedeuteten. Die Bewohnenden liessen sich vom Corona Virus nicht beirren und schickten sich ohne Probleme in diese Zeit. Bis Ende Jahr blieben wir zum Glück vor weiteren Corona Fällen verschont.

#### *Herbstmarkt in gewohnter Umgebung*

In diesem Jahr fand der Herbstmarkt Schwarzenberg wieder wie gewohnt statt. Die Bewohnenden stellten, mit Unterstützung von einigen Mitarbeitenden, feine Köstlichkeiten her. So verkauften wir Konfitüre, gebrannte Mandeln, Brownies-Backmischung, Amaretti, verschiedene Kräutersalze, Karten. Es macht immer wieder viel Spass, ein Teil von dem Markt zu sein. So werden wir als PWG Sonne im Dorf wahrgenommen, gleichzeitig können wir neue Mitglieder erwerben.

#### **Personal**

<b>Stand 31.12.</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Mitarbeitende	23	23
Anzahl Lernende	1	1

<b>Stellenprozentage pro Bereich</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Pflege	2.6	2.6
Hauswirtschaft und Betreuung	1.7	1.7
Auszubildende Pflege	1.0	1.0
Nachtwachen	1.6	1.6
Reinigung	0.6	0.6
Hauswartung	0.1	0.1
Verwaltung	0.5	0.5
<b>Total 100%-Stellen</b>	<b>8.1</b>	<b>8.1</b>

## Statistik

Im Jahre 2021 wurden 16'614 h ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Veränderung von -214 h

Bereiche	2021	2020
Pflege Fachpersonal	5'601 h	5'393 h
Pflege Assistenzpersonal	2'517 h	2'607 h
Personal in Ausbildung (Pflege)	1'830 h	1'987 h
Hauswirtschaft	2'828 h	2'922 h
Verpflegung	2'609 h	2'517 h
Aktivierung	87 h	139 h
Technischer Dienst	74 h	89 h
Verwaltung	1'068 h	1'174 h
<b>Total</b>	<b>16'614 h</b>	<b>16'828 h</b>

## Fluktuation

Kündigungen:

Pflege und Betreuung	1 ( 40%)
Nachtwache	<u>1 ( 25%)</u>
Total	2 ( 65%)

Anstellungen:

Pflege und Betreuung	1 ( 40%)
Nachtwache	<u>1 ( 25%)</u>
Total	2 ( 65%)

## Bewohnende

### Belegung

Die PWG Sonne bot 3650 mögliche Belegungstage im Jahr an. Die Belegungsziffer war bei 99.7%. Im Quervergleich zu anderen Institutionen ist das ein sehr guter Wert.

BESA-Stufe	Belegungstage 2021	Belegungstage 2020
1	208	0
2	0	0
3	730	397
4	365	519
5	17	0
6	365	801
7	936	1181
8	654	366
9	365	366
10	0	0
11	0	0
Total	3640	3630
Belegungsziffer in %	99.7	99.2

<b>Bewohnende per 31.12.</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Frauen	7	7
Männer	3	3
Total	10	10

<b>Durchschnittsalter</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Frauen	88	87
Männer	81	813

Die Bewohnenden stammen aus der Gemeinde Schwarzenberg, Malters und Eschenbach.

### *Aktivierungen*

Wie schon im letzten Jahr, war unser Aktivierungsangebot auch in diesem Jahr eher klein. Waren die Vorschriften und Einschränkungen teilweise sehr einschneidend. Für die Bewohnenden war es wichtig, dass der Gottesdienst und das Turnen regelmässig stattfinden konnten. Dies gab ihnen eine gewisse Struktur in den Alltag.

Kurz vor Ostern bekamen wir Hühnereier zum Ausbrüten. Mit Hilfe von einem Brutkasten kamen nach 21 Tagen 10 gesunde „Bibeli“ auf die Welt. Bewohnende so wie Mitarbeitende freuten sich sehr über dieses Ereignis. Die Alltagssorgen rückten dadurch ein wenig in den Hintergrund.

Im Sommer unternahmen wir einen Ausflug in die Neuhütte, wo wir Äplermagronen und Apfelsmus essen konnten. Ein feines Glas Wein durfte natürlich auch nicht fehlen.

Was von den Bewohnenden immer sehr geschätzt wird, wenn in der PWG Sonne der Grill eingehetzt und ein gutes Stück Fleisch, eine Wurst oder Pizza darauf zubereitet wird.

### *Todesfälle*

Wir nahmen Abschied von:  
Herr Kopp Paul

### **Ausblick 2022**

Folgende Themen stehen für das Jahr 2022 an:

- Interne Weiterbildung „Notfallsituation in der Pflege“
- 10 Jahre PWG Sonne am neuen Standort in der Ennenmatt
- Töpferkurs für die Mitarbeitenden
- Elektronisches Patientendossier

### **Dank**

Damit die PWG Sonne gut funktioniert, braucht es ein gutes Miteinander, mit dem gemeinsamen Ziel, das Beste für den Bewohnenden zu wollen.

Es liegt mir sehr daran, Ihnen allen, die Sie in irgendeiner Form an unserem Betriebsgeschehen beteiligt waren, herzlich zu danken:

- den Bewohnenden und ihren Angehörigen für das geschenkte Vertrauen
- den Mitarbeitenden

- den freiwilligen Helfern
- den Behörden der Gemeinden Schwarzenberg, Malters, Eschenbach
- den Ärzten
- Seelsorgern
- den Spendern
- allen Besuchern, die den Bewohnenden Abwechslung und Freude bereitet haben
- dem Vorstand, für das Vertrauen und für die Weitsicht

## **Trägerschaft / Bereichsleitungen**

### *Trägerschaft*

Verein Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg

### *Vorstand*

Peter Burri, Präsident  
 Jacqueline Blum, Vizepräsidentin / Aktuarin  
 Anita Aregger, Finanzen / Gemeinderätin Soziales  
 Susanna Richli, Pflege und Qualität  
 Peter Villiger, Personal und Infrastruktur

### *Geschäftsleitung*

*Doris Ott, Finanzen*  
*Patrizia Mulle, Pflege*

### *Bereichsleitungen*

Patrizia Mulle, Leitung Pflege und Betreuung  
 Silvana Wespi, Co-Leitung Hauswirtschaft  
 Lydia Burri, Co-Leitung Hauswirtschaft